

Edmund Arens | Martin Baumann |  
Antonius Liedhegener

# Integrationspotenziale von Religion und Zivilgesellschaft

Theoretische und empirische Befunde

PVER  
VALA  
ERNG  
LAGO



**Nomos**

# Inhalt

Einleitung	7
------------	---

*Edmund Arens*

## Going public – Öffentliche Religionen und Öffentliche Theologie

1. Einleitung	19
2. Konzeptionen von Öffentlichkeit	20
2.1. Diskursive Öffentlichkeit	20
2.2. Mediale Öffentlichkeit	22
2.3. Performative Öffentlichkeit	24
2.4. Politisch organisierte Öffentlichkeit	26
3. Öffentliche Religion in postsäkularer Gesellschaft	29
3.1. Postsäkulare Präsenz von Glaubensgemeinschaften	29
3.2. Public Religions	31
3.3. Aspekte und Merkmale öffentlicher Religionen	33
4. Ausprägungen öffentlicher Theologie	37
4.1. Theologie in ihren Öffentlichkeiten	38
4.2. Sozialethische Theologie	40
4.3. Öffentliche Theologie in Transformationsgesellschaften	44
4.4. Politisch-Theologische Perspektiven	47
5. Öffentliche Religion(en) und Integration	52
5.1. Öffentlichkeiten als Orte und Opportunitäten für Religion(en)	52
5.2. Wie Religionsgemeinschaften integrieren	53
5.3. Religionsgemeinschaftliche Beiträge zur gesellschaftlichen Integration	56
5.4. Öffentliche Theologie als Reflexion auf öffentliche Religion(en)	59

*Martin Baumann*

Engagierte Imame und Priester, Dienstleistungsangebote und neue Sakralbauten:  
Integrationspotenziale von religiösen Immigrantenvereinen

1.	Einleitung	71
2.	Integration und Integrationspotenziale	75
3.	Integrationspotenziale von religiösen Immigrantenvereinen	80
3.1.	Integrationspotenziale im Nahumfeld der Gruppe	81
3.2.	Integrationspotenziale über das Nahumfeld der Gruppe hinaus	87
3.3.	Integration von Immigrantenvereinen mittels neuer Sakralgebäude	99
4.	Diskussion des Integrationskonzepts	108
5.	Schluss	111

*Antonius Liedbegener*

Ein kleiner, aber feiner Unterschied. Religion, zivilgesellschaftliches Engagement  
und gesellschaftliche Integration in der Schweiz

1.	Ambivalente Religion: Religion und gesellschaftliche Integration	121
2.	Sozialkapital und/oder zivilgesellschaftliches Engagement. Theorieansätze und Forschungsstand zur zivilgesellschaftlichen Rolle von Religion	124
3.	Religion im Freiwilligen-Monitor 2009. Datengrundlage, Operationalisierungen und Hypothesen	134
4.	Die religiöse Zivilgesellschaft und ihre Integrationspotenziale in der Schweiz	141
4.1.	Religion in der Schweiz: Säkularisierung, Pluralisierung und Individualisierung seit 1970	141
4.2.	Eckdaten: Religion, institutionalisierte Freizeitaktivitäten und formelles zivilgesellschaftliches Engagement	148
4.3.	Zusammenhänge: Religion als schwacher Einfluss unter anderen schwachen Faktoren zur Erklärung zivilgesellschaftlichen Engagements	151
4.4.	Motive: Das Geheimnis des Zusammenhalts der Zivilgesellschaft	157
4.5.	Potenziale: Religiöse Bindungen als eigenständiger Faktor in der Schweizer Zivilgesellschaft	158
4.6.	Effekte: Profitiert der gesellschaftliche Zusammenhalt vom religiösen freiwilligen Engagement?	161
5.	Fazit: Religion für die Zivilgesellschaft – nicht nur in der Schweiz	164

Autoren

183